Staatsanwaltschaft
27. JUNI 2017
LÜBECK

Einschreiben/Einwurf
Staatsanwaltschaft
Travemünder Allee 9
23568 Lübeck

26. Juni 2017

Ihr Zeichen 702 Js 25708/17 – Verfahren gegen Rolf Schälike

Sehr geehrte Damen und Herren –

in Ergänzung meiner Anzeige zu obigem Aktenzeichen teile ich Folgendes mit:

Der Beschuldigte hat vor meiner Zeugenaussage am AG Ahrensburg ein Gerichtsurteil vom LG Hamburg, Az. 324 O 402/11, im Internet veröffentlicht und mich ausdrücklich darauf hingewiesen. Dort sind sowohl mein Name als auch meine Anschrift zu lesen. Das Schriftstück trägt den Stempel der RAe Schön und Reinecke – **siehe Anlage!**

Außerdem hat Schälike im Internet einen Beschluss vom Amtsgericht Ahrensburg veröffentlicht (24 F 944/15), mit dem ebenfalls mein Name und meine Adresse veröffentlicht werden – **siehe Anlage!**

Vor der Verhandlung am 23. Juni 2017 im AG Ahrensburg schrieb Schälike mir zahlreiche E-Mails und fragte am 17.06.2017 u. a.: *„Weshalb stehen Sie, Herr Dzubille in der Causa Schädel nicht über den Dingen?"* Und er erkundigte sich am 19.06.2017: *„Möchten Sie, Herr Dzubilla, wissen, welche Fragen Herr Schädel Ihnen am 23.06.17 bei Gericht stellen wird?"* – **siehe Anlagen!**

Am Tage nach der Verhandlung veröffentlichte Rolf Schälike dazu im Internet einen Kommentar, in dem er mich als *„dämlich"* bezeichnet und schreibt: *„...denn seine Pöbeleien wollte das Gericht nicht mehr hören. Richter Holtkamp entschied nach Zustimmung durch den Staatsanwalt Dr. Buscher, dass diese Lachnummer nichts mehr dazu beitragen kann, Herrn Schädel zu verurteilen."* Und der Schreiber bepöbelt mich in meiner Funktion als Zeuge mit *„Deppen"*, *„Idiot"* und *„der greise Lustbengel"* – **siehe Anlage!**

Ich bitte Sie, diese Angaben in dem Verfahren gegen Rolf Schälike zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Dzubilla

- 702 -

Anlagen

Harald Dzubilla • Journalist • Schimmelmannstraße 62 • 22926 Ahrensburg
E-Mail: dzubilla@riesenburg.de • Tel.: 04102-54744 • Mobil: 0175–9348093 • www.riesenburg.de